

Internationale Meisterschaften im militärischen Fünfkampf in Brüssel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **27 (1951-1952)**

Heft 23

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-708867>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Meisterschaften im militärischen Fünfkampf in Brüssel

Die zweite Ausscheidung

fand am 2./3. August in Oberrieden am Zürichsee statt. Die Anlagen für das Schießen, den Geländelauf und die Kampfbahn waren im sehr hübsch gelegenen «Berg» im Sihlwald vom Unteroffiziersverein Zürichsee linkes Ufer mustergültig vorbereitet worden.

Das nicht leichte Schießen gewann wiederum Kpl. Stucki mit 80 Punkten gefolgt vom jungen Pzj. Hagenbucher, der 78 Punkte notieren lassen konnte. Von den 12 Teilnehmern schossen neun das Maximum von 10 Treffern. Das interessante und anstrengende Handgranatenwerfen vermochte diesmal Lt. Wehrli vor Oblt. Longatti und Kpl. Suter zu gewinnen. Im hübschen Strandbad von Oberrieden gewann Hagenbucher das 50-m-Hindernisschwimmen mit großem Vorsprung in der guten Zeit von 34,2 Sekunden und sicherte sich dadurch einen der ersten Plätze im Schlußklassement.

Der zähe Gfr. Hofer, Lt. Wehrli und Oblt. Longatti belegten mit geringen Zeitunterschieden die nächsten Plätze. Der überaus schwere Hindernislauf vermochte wiederum bei der freundlichen Bevölkerung von Oberrieden reges Interesse zu erwecken, und man sah vor dem Wettkampf verschiedene Familienväter, die zusammen mit ihren Buben versuchten, das eine oder andere Hindernis zu nehmen! Der zähe und katzengewandte Appenzeller Lindinger wurde mit 4 Min. 16 Sek. in sehr guter Zeit Sieger in dieser Disziplin.

Unsere Delegation nach Brüssel.

Die klaren Ergebnisse dieser zweiten Ausscheidung erleichterten der für Brüssel bestimmten Delegationsleitung von Oberstlt. Trabinger und Hptm. Trüb die endgültige Nomination der zu entsendenden Equipe, und sie bezeichneten folgende Wehr-

männer als Vertreter unserer Armee:

Lt. Wehrli Walter, Zürich
Lt. Keller Martin, Basel
Kpl. Suter Walter, Zürich
Gfr. Hofer Gottlieb, Basel
Pzj. Hagenbucher Edwin, Genf
(Winterthur)

Füs. Lindinger Robert, Heiden.

In Anbetracht des für uns neuen Wettkampfes und der sehr kurzen Trainingszeit dürfen die Resultate dieser zweiten Ausscheidung als gut, teilweise als sehr gut bezeichnet werden. Am internationalen Wettkampf in Brüssel werden Vertreter von 10 Nationen teilnehmen, darunter auch die letztjährigen Sieger Schweden und Frankreich. Man darf von unserer Equipe nicht erwarten, daß sie gleich bei der ersten Teilnahme die ersten Plätze belegen kann, doch darf man Zutrauen haben und überzeugt sein, daß jeder Wehrmann sein Bestes leisten wird.

tb.

Resultate:

Schwimmen

Rang	Grad und Name	Min.	Sek.	/ ₁₀	Rangpunkte
1.	Pzj. Hagenbucher E.	34	2		1
2.	Gfr. Hofer Gottlieb	39	1		2
3.	Lt. Wehrli Walter	40	4		3
4.	Oblt. Longatti Willy	41	9		4
5.	Füs. Lindinger Rob.	46	0		5
6.	Lt. Suter Fred	46	1		6
7.	Pol.Gfr. Suter Walter	48	3		7
8.	Lt. Keller Martin	50	0		8
9.	Lt. Rüesch Manfred	52	1		9
10.	Kpl. Stucki Hans	1 24	1		10
11.	Kpl. Riesen Rudolf	1 24	7		11
12.	Sdt. Schlegel Karl	1 29	3		12

Schießen

Rang	Grad und Name	Pkte.	Treffer	Rangpunkte
1.	Kpl. Stucki Hans	80	10	1
2.	Pzj. Hagenbucher Edwin	78	10	2
3.	Lt. Rüesch Manfred	72	10	3
4.	Lt. Keller Martin	71	10	4
5.	Lt. Wehrli Walter	71	10	5
6.	Pol.Gfr. Suter Walter	67	10	6
7.	Gfr. Hofer Gottlieb	65	9	7
8.	Oblt. Longatti Willy	62	10	8
9.	Lt. Suter Fred	58	10	9
10.	Füs. Lindinger Robert	54	10	10
11.	Sdt. Schlegel Karl	48	8	11
12.	Kpl. Riesen Rudolf	35	8	12
Hors concours:				
	Pol.Gfr. Kohler Alwin	65	10	

HG-Werfen

Rang	Grad und Name	Punkte	Rangp.
1.	Lt. Wehrli Walter	29	1
2.	Oblt. Longatti Willy	26	2
3.	Pol.Gfr. Suter Walter	26	3
4.	Kpl. Riesen Rudolf	25	4
5.	Pzj. Hagenbucher Edwin	23	5
6.	Lt. Keller Martin	21	6
7.	Lt. Suter Fred	17	7
8.	Gfr. Hofer Gottlieb	12	8
9.	Füs. Lindinger Robert	9	9
10.	Lt. Rüesch Manfred	8	10
11.	Kpl. Stucki Hans	5	11
12.	Sdt. Schlegel Karl	3	12
Hors concours:			
	Pol.Gfr. Kohler Alwin	28	

Hindernislauf

Rang	Grad und Name	Min.	Sek.	/ ₅	Rangpunkte
1.	Füs. Lindinger Robert	4	16	1	1
2.	Kpl. Stucki Hans	4	26	0	2
3.	Pol.Gfr. Suter Walter	4	33	2	3
4.	Lt. Keller Martin	4	36	2	4
5.	Gfr. Hofer Gottlieb	4	43	3	5
6.	Lt. Rüesch Manfred	4	48	3	6
7.	Lt. Wehrli Walter	4	49	2	7
8.	Lt. Suter Fred	5	03	1	8
9.	Oblt. Longatti Willy	5	06	4	9
10.	Kpl. Riesen Rudolf	5	07	2	10
11.	Pzj. Hagenbucher Edwin	5	19	4	11
12.	Sdt. Schlegel Karl				ärztlich disp.

Rang	Grad und Name	Rangpunkte					Total
		Geländelauf	Schwimmen	Schießen	HG-Werfen	Hindernislauf	
1.	Pzj. Hagenbucher E.	6	1	2	5	11	25
2.	Lt. Wehrli Walter	10	3	5	1	7	26
3.	Gfr. Hofer Gottl.	4	2	7	8	5	26
4.	Füs. Lindinger Rob.	2	5	10	9	1	27
5.	Lt. Keller Martin	5	8	4	6	4	27
6.	Pol.Gfr. Suter W.	11	7	6	3	3	30
7.	Kpl. Stucki Hans	9	10	1	11	2	33
8.	Lt. Rüesch Manfred	7	9	3	10	6	35
9.	Oblt. Longatti Willy	12	4	8	2	9	35
10.	Lt. Suter Fred	8	6	9	7	8	38
11.	Kpl. Riesen Rudolf	3	11	12	4	10	40
12.	Sdt. Schlegel Karl	1	12	11	12	12	48

Geländelauf

Rang	Grad und Name	Zeit	Rangp.
1.	Sdt. Schlegel Karl	28/09 2/5	1
2.	Füs. Lindinger Robert	28/53 4/5	2
3.	Kpl. Riesen Rudolf	29/34 3/5	3
4.	Gfr. Hofer Gottlieb	30/20 3/5	4
5.	Lt. Keller Martin	30/31 1/5	5
6.	Pzj. Hagenbucher E.	30/31 3/5	6
7.	Lt. Rüesch Manfred	30/34 3/5	7
8.	Lt. Suter Fred	30/41 0/5	8
9.	Kpl. Stucki Hans	31/19 0/5	9
10.	Lt. Wehrli Walter	32/21 2/5	10
11.	Pol.Gfr. Suter Walter	34/02 1/5	11
12.	Oblt. Longatti Willy	34/22 2/5	12
Hors concours:			
	Wm. Hässig	30/21 2/5	

Die diesjährigen Zürcher Wehrsporttage am 6./7. September 1952

Unter dem Vorsitz von Major H. Roost, Zürich, beschloß der Vorstand AMVZ anlässlich seiner letzten Sitzung, die traditionellen «Zürcher Wehrsporttage» dieses Jahr am 6./7. Sept. in Zürich-Albisgütli durchzuführen. Da von der Abt. für Ausbildung des MED noch nicht entschieden ist, ob im Jahre 1952 Divisions-Ausscheidungen durchzuführen sind, wird die Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich ihre seit Jahren zur Durchführung gelangenden

militärischen Mehrkämpfe organisieren, und zwar: *Vierkampf mit Marsch*, bestehend aus Karabinerschießen auf Olympiascheiben, Geländelauf 4 km, Hindernisbahn, Marsch 15 km mit Sturmpannung; *Vierkampf mit Schwimmen*, bestehend aus Kar.-Schießen auf Olympiascheiben, Geländelauf, Hindernisbahn und 300 m Schwimmen; *Dreikampf mit Marsch*, bestehend aus Karabinerschießen auf Olympiascheiben, 4 km Geländelauf, 15 km Marsch mit Sturmpannung;

moderner Vierkampf (sofern sich mindestens 25 Teilnehmer anmelden), bestehend aus Pistolenschießen, Geländelauf, Schwimmen, Fechten. Den Dreikampf mit Marsch hat man ins Programm aufgenommen, damit alle Wettkämpfer, die sich nicht für vier Disziplinen vorbereiten können, ebenfalls an den Wehrsporttagen teilnehmen können. Die Anmeldungen müssen bis zum 20. August dem Sekretariate der Wehrsporttage, Genferstraße 2, Zürich 2, zugestellt werden.